

## Protokoll

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 02.02.2023, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hans-Peter Klie	
Ratsherr	Thomas Meyer	
Ratsherr	Christian Müller	bis 17:30 Uhr
Ratsherr	Joachim Müller	
Ratsherr	Jan Nieswandt	
Ratsherr	Frank Roßdeutscher	
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Hendrik Tijink	ab 15:40 Uhr
Ratsherr	Malte Wilkens	ab 15:15 Uhr

#### Stellv. Ausschussmitglied

Ratsherr	Michael Butt	Vertretung für Frau Janine-Kim Lindhorst
Ratsfrau	Ines Olschewski	Vertretung für Herrn Michael Solty

#### Beratende Mitglieder

Ratsherr Jens Petersen

#### Hinzugewählte/r

Herr Uwe Brandjen

#### Verwaltung

Stadtdirektor	Henning Fricke	bis 16:15 Uhr
FBL	Tim Burow	
TA	Michael Schiebel	
Stadtplaner	Christoph Schiemann	
Protokollführerin	Ute Kunze	

#### Gäste

Herr	Matthias Diercks, PGN Roten-	TOP 6
Herr	Ratajczak, Spkrs. ROW-BRV	TOP 10a
Herr	Thomas Schmidt, S+R Bremervörde	TOP 8

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Janine-Kim Lindhorst
Ratsherr	Michael Solty

#### Hinzugewählte/r

Frau Amrita Rippe

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 10 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung **einstimmig** festgestellt.

## 3. Bericht

a) Herr Burow berichtet, dass der Auftrag zur Erstellung von zwei integrierten energetischen Quartierskonzepten in der Stadt Zeven - Wohnquartier "Schriftstellerquartier" und Gewerbegebiet "Gewerbe- und Industriegebiet in der Aspe" - an das Planungsbüro Sweco GmbH, Hamburg, vergeben wurde.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - 4.107, 4.103

b) Herr Burow teilt mit, dass der Auftrag bezüglich Planungsleistung zur Erstellung eines Freiflächenphotovoltaikkatasters in der Samtgemeinde Zeven an das Planungsbüro Sweco GmbH, Hamburg, erteilt worden ist.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - TOP 3. Bericht, 4.107, 4.103

c) Herr Burow informiert die Ausschussmitglieder, dass die Fa. Joachim Tiesler Hoch- und Tiefbau GmbH, Elsfleth, bezüglich der ausgeschriebenen Erd-, Beton- und Brückenbauarbeiten für den Ersatzneubau der Fußgängerbrücke FBH 2 "Heidjer Brücke" in Heeslingen preisgünstigste Bieterin ist.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - TOP 3. Bericht, 4.207

d) Herr Burow berichtet, dass das Wasserwerk Zeven die Sanierung einer Trinkwasserleitung in Zeven-Aspe plant, Die Rohrleitungstrasse verläuft entlang der Scheeßeler Straße (L 131) auf

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - TOP 3. Bericht, 4.2

e) Herr Burow trägt vor, dass die TenneT ab 01. Januar 2023 die temporäre Höherauslastung der 380-kV-Freileitung LH-14-3100 beginnt.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - TOP 3. Bericht, 4.102

f) Herr Burow teilt mit, dass der Neubau der Brücke über die Aue-Mehde bei der ARA-Zeven im Dezember 2022 fertiggestellt worden ist.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 TOP 3. Bericht, 4.2

## 4. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Bürger der Ortslage Bademühlen wird vorab auf die am 11. Januar 2023 stattgefundene Bürgerversammlung Bezug genommen und die Art und Weise moniert. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine frühere seitens der Bademühlener Bürger initiierte Unterschriftenaktion ein anderes Meinungsbild ergeben hat. Auch wird auf den Umstand hingewiesen, dass 30 Haushalte an der Versammlung nicht teilgenommen hätten.

Anschließend werden seitens einiger Bürger - ohne jeweilige Namensnennung - folgende Fragen gestellt geäußert:

Frage: Die Flächenauswahl erfolgte unter dem Aspekt einer möglichen Wohnraumentwicklung. Ist der Verwaltung bekannt ob und wieviel Baubedarf in Bademühlen vorhanden ist?

Antwort: Eine Entlassung aus dem LSG bedeutet nicht gleich, dass die Fläche als Bauland ausgewiesen wird.

Frage: Im Bebauungsplan sind große Grundstücke dargestellt. Warum werden sie nicht geteilt?

Antwort: Ein Bebauungsplan sieht eine Grundstücksparzellierung nicht vor, sondern stellt nur die

möglich Bebauung dar.

Frage: In Bademühlen sind leerstehende Wohnhäuser nur an Auswärtige verkauft worden. Warum?

Antwort: Die Verwaltung kann hierzu keine Aussage treffen, da es sich um private Kaufverträge handelt.

Frage: Ist die Stellungnahme des NABU berücksichtigt worden?

Antwort: Entscheidungsbehörde ist der Landkreis Rotenburg (W.).

Frage: Die Fläche grenzt an das Metzmoor. Welche Auswirkungen hat die Herausnahme aus dem LSG für das Moor?

Antwort: Eine Herausnahme aus dem LSG hat für das Metzmoor im ersten Schritt keine negativen Auswirkungen, da sich in der Fläche ohne Bebauungsplan nichts verändern wird.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - 4.107, 4.103

#### 5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 95 „MRVZN Brauel“

Herr Diercks, PGN, Rotenburg (W.), stellt eingangs inhaltlich nochmals kurz den Plan vor.

Anschließend erläutert er ausführlich die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der Trägerbeteiligung öffentlicher Belange. Fragen der Ausschussmitglieder werden dabei von ihm beantwortet.

Die Unterlagen stehen in Mandatos zur Verfügung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt **einstimmig**:

- a) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 95 „MRVZN Brauel“ fortzuführen,
- b) die Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB gemäß Anlage und
- c) die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 95 „MRVZN Brauel“ gem. § 3 Abs. 2 bei gleichzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - Vorlage Z/164/2021-26, 4.107, 4.103

#### 6. Wohnbauentwicklung Bademühlen

Ratsherr Meyer trägt eingangs die Historie vor. Er bittet die Verwaltung, dass mit dem Landkreis Rotenburg (W.) geklärt werden soll, ob möglicherweise die Fläche am Brümmerhofer Weg als Alternative zu der jetzigen Fläche aus dem LSG entlassen werden kann.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Es wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt, um den anwesenden Bademühlener Bürgern nochmals Gelegenheit zu Wortbeiträgen zu geben.

Sitzungsunterbrechung zwischen 16.00 Uhr und 16.15 Uhr

Ratsfrau Olschewski stellt den Antrag, zu Prüfen, ob die Fläche am Brümmerhofer Weg aus dem LSG herausgenommen werden kann und den Beschluss über die in der Sitzung vorgestellten Flächen zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt **einstimmig**:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die Fläche am Brümmerhofer Weg aus dem LSG herausgenommen werden kann.

Ein Beschluss über die in der Sitzung vorgestellte Fläche wird bis zur Klärung verschoben.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - Vorlage Z/166/2021-26, 4.107, 4.103

7. Umbau des Kreuzungsbereiches L 131 „Scheeßeler Straße“ / „Südring“ / „Zum Bauernwald“ in Zeven

Herr Burow geht anhand der Vorlage Z/163/2021-26 auf den Sachverhalt ein. Er erläutert ausführlich die einzelnen Varianten und den Unterschied zwischen "Kreisverkehrsplatz, innerorts" und "Kreisverkehrsplatz, außerorts". Anschließend findet ein reger Gedankenaustausch statt.

Abschließend empfiehlt der Stadtentwicklungsausschuss **einstimmig** folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Ausbau des Kreuzungsbereiches der L 131 „Scheeßeler Straße“ / „Südring“ / Zum Bauernwald in Zeven, in folgender Form weiter zu verfolgen und umzusetzen:

Neubau Kreisverkehrsplatz.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - Vorlage Z/163/2021-23, 4.2

8. Neubau eines Fahrbahnteilers an der L 132 in Brüttendorf

Herr Burow teilt vorab mit, dass am Sitzungstag eine weitere Variante - nach einem Ortstermin am Vortag - eingegangen ist.

Herr Schmidt, Ing.-Büro Schmidt & Rietzke, Bremervörde, stellt ausführlich die einzelnen Varianten mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen vor, wobei er auftretende Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Ratsherr Klie hält die Variante 3 für sinnvoller und schlägt vor, aufbauend auf dieser Variante, weiterzuplanen.

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt mit **zehn Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass die Verwaltung die Variante 3 mit beidseitig verschwenkter Fahrbahn - unter Einbindung der Anwohner - weiterplant.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - Vorlage Z/167/2021-26, 4.2

9. Anfragen

a) Ratsherr Nieswand hat vorab nachstehende schriftliche Anfragen eingereicht. Die Antworten werden von Herrn Burow vorgetragen:

- Bekommt die Stadt Zeven durch den Windpark Wistedt eine finanzielle Vergütung, die der Gemeinde zugute kommt? Und wenn ja, welche sind das?

*Aktuell wurde für den Windpark noch keine Vereinbarung zu einer kommunalen Beteiligung gem. § 6 EEG geschlossen.*

- Welche Gelder kommen dem Haushalt der Stadt Zeven durch den Windpark Wistedt zugute?

*Aktuell wurde noch keine Vereinbarung zu einer kommunalen Beteiligung an dem Windpark geschlossen, sodass auch keine finanziellen Mittel dem Haushalt der Stadt Zeven zu Gute kommen.*

- Sind die Zahlungen von 0,2 cent/kWh vom Energiebetreiber zugesichert worden?

*Durch die Energiequelle GmbH wurde eine kommunale Beteiligung zwar in Aussicht gestellt, bevor aber überhaupt eine Vereinbarung zur kommunalen Beteiligung geschlossen werden kann, muss der Betreiber des Windparks feststehen.*

- Warum war nie ein „Bürgerwindpark“ geplant? Ist es noch möglich sich an dem Windpark als Bürger zu beteiligen?

*Diese Frage wäre an den Betreiber zu richten.*

- Gibt es Planungen/ Möglichkeiten, wie man die betroffenen Dörfer mit den Geldern vom Windpark direkt entschädigen kann?

*Sofern die Stadt Zeven eine kommunale Beteiligung erhalten sollte, könnte durch die Stadt auch ei-*

*ne Regelung dazu getroffen werden, wie die Mittel eingesetzt werden sollen. Eine grundsätzliche Zweckbindung liegt nicht vor.*

- Ist es geplant, die Bürger der betroffenen Dörfer mal in den Rathaussaal einzuladen und Ihnen das gesamte Projekt vorzustellen?

*Nein, bisher gibt es dazu keine Planung. Sofern dies gewünscht ist, könnte ein Termin mit dem Betreiber abgestimmt werden.*

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - 4.103, FB 2

b) Ratsherr Meyer erkundigt sich, ob die Entgelte zweckgebunden sind.

Herr Burow teilt dazu mit, dass diese in den Haushalt der Stadt einfließen.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - TOP 9. Bericht, 4.103, FB 2

c) Ratsherr Butt fragt i. S. "Fahrradfreundliche Stadt", wann die Maßnahmenumsetzung erfolgt.

Herr Burow erläutert, dass man sich zurzeit in der Planungsphase befindet und Gespräche mit den zuständigen Straßenbaulastträgern stattgefunden haben.

StadtentwicklungsA am 02. Febr. 2023 - TOP 9. Bericht 4.2

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Detlef Tiedemann

Vorsitzender

Henning Fricke / Tim Burow

Stadtdirektor / Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze

Protokollführerin